



Sonntag, 21. August 2011

Nachrichten > Politik und Gesellschaft

Neues Projekt der OTK: Weg ins Leben



Rechts: das Besprechungsteam in Weißrussland mit Harald und Natascha Siefert. (Fotos: privat)

(bro) (kb) In dem von der OTK gegründeten Heim "Raduga" in Mosyr leben über 90 behinderte Kinder. Mit dem 18. Lebensjahr müssen sie auf Grund der dortigen Bestimmungen das Heim verlassen. Die OTK versucht nun, für diese behinderten Menschen Arbeitsplätze zu schaffen, um ihnen auch für später eine Rente zu sichern. Laut den Gesetzen in Weißrussland haben sie nach wenigen Arbeitsjahren Anspruch darauf.

Aus diesem Grund waren die Vorsitzenden der OTK, Harald und Natascha Siefert, zwischen den Jahren in Mosyr. Das Hauptproblem ist, dass die OTK nicht mit einer staatlichen Organisation zusammenarbeiten möchte, denn aus Erfahrung weiß man, dass man dann abhängig ist und keinen Einfluss mehr auf das Projekt hat. Deshalb entschloss man sich, mit dem dortigen Bischof Stephan zu sprechen. Dieser war von der Idee begeistert und begleitete Harald und Natascha Siefert in die umliegenden Gemeinden, um den Standort zu bestimmen und nach geeigneten Räumlichkeiten zu suchen.

Bald fand man den geeigneten Platz und die entsprechenden Räumlichkeiten, die der Kirche gehören. Schon während des 14-tägigen Aufenthaltes konnte man bereits eine Bäckerei und eine Druckerei, die von Behinderten betrieben wird, ins Leben rufen. Weiter geplant ist eine Gärtnerei, Wäscherei und eine kleine Firma, die Pflastersteine herstellt. Das Projekt wird zum Teil vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk (IBB, Dortmund) gefördert und unterstützt.

Auf die OTK kommen künftig hohe Kosten zu. Doch man ist zuversichtlich, dass der Verein weiterhin Sach- und Geldspenden aus der Bevölkerung und von den Zahnarztpraxen, die für den Verein seit Jahren Zahnaltgold sammeln, erhalten wird.

Spenden können auch auf das Konto 21148601 bei der Volksbank Neckartal (BLZ 672 917 00) oder auf das Konto 1008663 bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald (BLZ 674 500 48) überwiesen werden. Nähere Auskünfte erteilen Harald und Natascha Siefert, Tel. (06271) 2684 oder Hans Braun, Tel. (06272) 2236.

09.03.10

© 2010 www.EBERBACH-CHANNEL.de / OMANO.de

